

Hernstein, im März 2002

## Sehr geehrte Gemeindebürger!

Die Liste der Betriebe im Veranstaltungskalender ist irrtümlich nicht vollständig. Beiliegend sind die fehlenden Betriebe angeführt. Legen Sie bitte dieses Blatt zum Veranstaltungskalender.

Der Abfallverband hat die Entsorgung von Altspeseöl und –fett neu organisiert. Jeder private Haushalt kann sich beim Gemeindeamt Sammelkübel (NÖLI) + 1 Informationsblatt **ohne zusätzliche Kosten** holen. Bei Abgabe des gefüllten NÖLI's wird ein neuer gewaschener Kübel ausgefolgt.

Ich ersuche alle Haushalte im Sinne des Umweltschutzes davon Gebrauch zu machen.

Das Volksbegehren gegen Temelin unterschrieben im Jänner 164 GemeindebürgerInnen von 1.100 Wahlberechtigten – das entspricht einem Prozentsatz von 14,91 %. Das ist etwas weniger als der Bundesdurchschnitt.

Die Bezirksstelle Berndorf / St. Veit des Roten Kreuzes bittet um Weitergabe ihres Tätigkeitsberichtes 2001. Mehr als 200 freiwillige Mitarbeiter halfen den hauptberuflichen Sanitätern. 24 mal pro Tag wurden sie angefordert und legten dabei 432.400 km zurück. 417 mal musste der Notarzt gerufen werden, davon 83 mal der Notarzthubschrauber. Daneben gab die Bezirksstelle ihr fundiertes Wissen der Ersten Hilfe an 1.000 Personen weiter. 70 % der Kosten decken die Krankenkassen ab, die restlichen 30 % kommen durch Gemeindebeiträge und Spenden in ihre Kassa.

Im Dezember wurde ein neues Rettungsauto um 50.870,98 Euro angekauft. Die Mitgliedsgemeinden übernahmen 25 % der Kosten. Die Marktgemeinde Hernstein zahlte dafür 760,81 €.

Am 26. Mai 2002 findet die Landarbeiterkammerwahl statt. Die Wählerliste liegt in der Gemeinde auf. Alle Wahlberechtigten werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt.

In der Gemeinderatssitzung wurden folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

### Rechnungsabschluss 2001:

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
ordentlicher Haushalt	S 18.145.696,73	S 18.017.665,87	+ S 128.030,86
außerordentlicher Haushalt	S 6.393.930,73	S 6.638.906,52	- S 244.975,79
Verwahrungsgelder	S 4.009.159,96	S 3.223.672,36	+ S 785.487,60
Vorschüsse	<u>S 1.796.538,91</u>	<u>S 2.091.660,49</u>	<u>- S 295.121,58</u>
	S 30.345.326,33	S 29.971.905,24	S 373.421,09
Istüberschuss		<b>S 373.421,09</b>	

Summe

S 30.345.326,33S 30.345.326,33

Am 26. Jänner dieses Jahres erfolgte der Spatenstich für die Pecherkapelle neben dem Pecherlehrpfad. Dieses Grundstück gehört Herrn Rudolf Rauch. Einvernehmlich mit ihm wird eine Dienstbarkeit bezüglich Erhaltung der Gedenkstätte in das Grundbuch eingetragen.

Eine Resolution gegen die Schließung des Bezirksgerichtes Pottenstein wurde einstimmig beschlossen und den entscheidenden Behörden zugesandt.

Folgende Subventionen, welche die Gemeinde ihren BürgerInnen gewährt, wurden neu angepasst.

Schulungsgeld bei Feuerwehrschar pro Tag	€ 15,-
Feuerwehren und Pfarren pro Jahr	€ 730,-
Verschönerungsvereine pro Jahr	€ 220,-
Gesangsvereine pro Jahr	€ 150,-
Künstliche Rinderbesamung pro Besamung	€ 14,-
Künstliche Schweinebesamung pro Besamung	€ 21,-

Einige wenige Straßenstücke in unserer Gemeinde sind noch nicht staubfrei. 4 Firmen legten Angebote zu den Asphaltierungsarbeiten. Die Firma Straßenbau Ges. m. b. H (Brandstätter) erhielt als Bestbieter ( € 76.805,55) den Zuschlag.

Am 24. Jänner fand ein Bürgergespräch mit den Bewohnern der Landstraße, Neusiedl, statt. Sie äußerten ihre Bedenken bezüglich der Geschwindigkeit, die in diesem Straßenabschnitt von den Verkehrsteilnehmern gefahren wird. Es befinden sich 4 Autobushaltestellen und etliche unübersichtliche Ausfahrten in diesem Bereich. Auch wird eine Eingliederung in den Ortsbereich Neusiedl (Aufstellung von Ortstafeln) gewünscht. Eine neuerliche Verkehrs-verhandlung wird beantragt.

Auf dem Gemeindeamt liegen Merkblätter über die Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit) auf. In der Gesundheitsabteilung der BH Baden findet die FSME - Impfkampagne bis 26. Juli 2002 statt. Sie können sich aber auch von ihrem Hausarzt impfen lassen. Die Krankenkassen gewähren verschiedene Zuschüsse. **Für schulpflichtige Kinder übernimmt die Gemeinde die Impfstoffkosten.**

Die Kehrung der Gemeindefahrstraßen wird auch heuer wieder durchgeführt. Bereits vorhandenes Kehrgut wird von den Gemeindefahrern abgeholt.

Die **Sondermüllsammlung** erfolgt am **20. April**, der **Sperrmüll** wird ab **22. April 2002** abgeholt. Nähere Informationen werden noch gegeben.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Mitteilungen gedient zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Leopold Nebel e.h.